

## MODERNISIERUNGSPARTNERSCHAFT ZWISCHEN DEUTSCHLAND UND RUSSLAND

Das EU-Russland Forum wird fortan regelmäßig Trends, Analysen und Meinungsbilder zum Themenfeld „EU und Russland“ veröffentlichen. Der hiermit vorliegende Trendmonitor I untersucht das Thema „Modernisierungspartnerschaft“, basierend auf repräsentativen Umfragen, die das forsa Institut in Deutschland und das Levada-Center in Russland durchgeführt haben.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine detaillierte Darstellung der Befragungsergebnisse. Vorab möchten wir aber die unseres Erachtens wichtigsten Ergebnisse und Folgerungen daraus zusammenfassen.

Untersucht man das Meinungsbild in Russland, zeigt sich, **dass Deutschland nach wie vor der bevorzugte „Modernisierungspartner“ der Russen ist.** Innerhalb der EU kommt für die Russen praktisch nur Deutschland in Frage: Während sich gut 20 Prozent für Deutschland aussprechen, liegt Frankreich als zweitplatziertes EU-Land sogar unter zwei Prozent. **Aber diese wertvolle „Pole Position“ Deutschlands wird aus einer ganz anderen Richtung gefährdet: Aus Asien.** Das heißt: Deutschland hat in der Partnerschaft zu Russland alle Chancen, muss sie aber auch nutzen – vor allem mit Blick auf die asiatische „Konkurrenz“.

**Die Befragung in Deutschland zeigt, dass die bestehende Partnerschaft von einer beachtlichen Mehrheit gewürdigt wird:** 85 Prozent der Deutschen sind überzeugt, dass die Modernisierungspartnerschaft zwischen EU und Russland auch Deutschland nützt. 72 Prozent befürworten, die Energiepartnerschaft mit Russland sogar weiter auszubauen.

**Fragt man jedoch nach den Handelsbeziehungen – genauer: zu welchem Land diese ausgebaut werden sollen, so zeigt sich bei den Deutschen ein gemischtes Bild.** 34 Prozent sprechen sich für China, 30 Prozent für die USA und 26 Prozent für Russland aus. Dieser Wert ist aus Sicht der deutsch-russischen Beziehungen durchaus nicht schlecht – denn immerhin befindet sich Russland nahezu auf „Augenhöhe“ mit den Wirtschaftsgrößen USA und China. Dennoch: Hier besteht nach unserer Überzeugung Kommunikationsbedarf. Denn die Würdigung Russlands als Handelspartner und entscheidender Zukunftsmarkt entspricht noch nicht den Chancen, die Russland aufgrund seiner regionalen Nähe und seines Ressourcenreichtums bietet. Lediglich 26 Prozent der Deutschen betrachten die in Russland vorhandenen Energieressourcen und Bodenschätze als Grund, die Handelsbeziehungen zu intensivieren.

**Die Umfrageergebnisse machen also deutlich, wie gut die Basis der Zusammenarbeit zwischen Russland und Deutschland ist. Aber sie zeigen auch, dass die Kommunikation intensiviert und die bestehenden Chancen bewusst genutzt werden müssen.**

Alexander Rahr,  
EU-Russland Forum  
Leiter Berthold-Beitz-Zentrum –  
Kompetenzzentrum für Russland, Ukraine,  
Belarus und Zentralasien in der DGAP

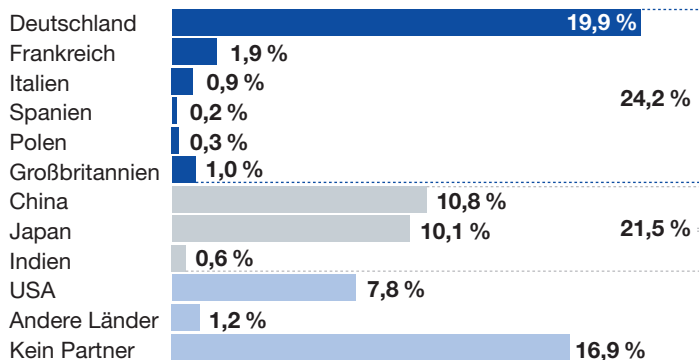
## UMFRAGE IN RUSSLAND<sup>1</sup>

Durchgeführt durch das Levada Center



## WELCHES LAND SOLLTE RUSSLANDS PRIMÄRER MODERNISIERUNGSPARTNER SEIN?

### Russlands bevorzugter Partner



Deutschland liegt mit 19,9 % deutlich vor allen anderen Ländern, gefolgt von China, Japan und den USA.

Andere EU-Länder als Deutschland sind aus Sicht der Russen als Modernisierungspartner kaum eine Option. Konkurrenz droht jedoch aus Asien. Denn beim Vergleich der Kontinente ergibt sich ein interessantes Bild: Europa kommt auf insgesamt 24,2 %, Asien (vor allem China und Japan) auf 21,5 %. Asien ist also eine ernsthafte Alternative zur EU. Es fällt allerdings auch auf, dass 16,9 % der Russen glauben, Russland brauche überhaupt keinen Modernisierungspartner.

## WARUM WÄRE DEUTSCHLAND BESONDERS GUT ALS MODERNISIERUNGSPARTNER GEEIGNET?

### Gründe, die für Deutschland sprechen

	(%)*
Fortschrittliches/modernes/führendes Land (ganz allgemein)	22,3
Hoher Stand in Technologie und Wissenschaft	13,2
Gut entwickelte polit. Sphäre (Gesetzgebung, Regierung usw.)	12,2
Bewährte Beziehungen und freundliche Einstellung zu Russland	10,0
Hoch entwickelte Wirtschaft, Industrie und Landwirtschaft	10,0
Sozialorientierung des Landes	8,8
Bevölkerung diszipliniert, verlässlich, verantwortlich, pünktlich	8,5

Diejenigen, die sich für Deutschland aussprechen, nennen als Gründe dafür vor allem den Entwicklungsstand Deutschlands ganz allgemein und speziell in den Bereichen Technologie und Wissenschaft, Politik sowie Wirtschaft und Industrie. Auch die bereits bestehenden guten Beziehungen werden als Argument pro Deutschland genannt.

Übrigens, auch diejenigen, die sich für andere Länder als Modernisierungspartner aussprechen, nennen dafür als Gründe: Hoher Stand in Wirtschaft, Technik und Politik. Die USA und China punkten besonders als „fortschrittliche, moderne, führende“ Länder. Japan erhält Bestnoten in „Technologie und Wissenschaft“.

## WAS KANN SICH RUSSLAND VON EINER MODERNISIERUNGSPARTNERSCHAFT ERHOFFEN?

### Die Idee der „Modernisierungspartnerschaft“ ist noch vage

	(%)*
Wirtschaftliche und finanzielle Unterstützung/Investitionen	5,0
Neue Technologien	7,3
Erfahrungen sammeln	3,4
Kooperation/gegenseitige Unterstützung	4,9
Verbesserung der sozioökonomischen Situation	7,1
Ich sehe keine Verbesserungen durch eine solche Partnerschaft	3,9
Es wird nur negative Konsequenzen geben	3,6
Russland braucht keinen Modernisierungspartner	5,2
Schwer zu sagen	46,8

Die wichtigsten positiven Erwartungen an eine Modernisierungspartnerschaft sind aus russischer Sicht: Neue Technologien zu bekommen, die sozioökonomische Situation zu verbessern und sich gegenseitig zu unterstützen. Viele Russinnen und Russen (rund 13 %) meinen allerdings, eine Partnerschaft würde Russland nichts bringen oder gar schaden. Und vor allem: Fast die Hälfte der Befragten fühlt sich außerstande zu sagen, was sich Russland von einer solchen Partnerschaft erhoffen könnte. Die Idee einer Modernisierungspartnerschaft scheint vielen Menschen in Russland noch fremd.

<sup>1</sup>Datenbasis: 1.601 Befragte

\*an 100 Prozent fehlende Angaben = „weitere Gründe“, „schwer zu sagen“

## UMFRAGE IN DEUTSCHLAND<sup>2</sup>

Durchgeführt durch forsa.

### MIT WELCHEM LAND SOLLTE DEUTSCHLAND SEINEN HANDEL AUSBAUEN?

Deutschland sollte seinen Handel am ehesten ausbauen mit

	China %	den USA %	Russland %*
<b>insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>30</b>	<b>26</b>
Ost	27	26	33
West	35	31	24
14- bis 29-Jährige	32	40	20
30- bis 44-Jährige	38	29	25
45- bis 59-Jährige	34	30	24
60 Jahre und älter	30	24	33

Gefragt nach einem möglichen Ausbau der Handelsbeziehungen, spricht sich eine relative Mehrheit der Deutschen für China aus. Aber die USA und Russland liegen recht knapp dahinter. Mit Blick auf Russland fällt auf, dass sich Ostdeutsche häufiger für Russland aussprechen als Westdeutsche und Ältere häufiger als Jüngere.

Bei der Nachfrage, welche Gründe für einen Ausbau der Beziehungen zu Russland sprechen, lauten die Antworten: Der großer Markt in Russland und das damit verbundene Potenzial (16 %), die russischen Rohstoffvorkommen und Bodenschätze (14 %) sowie russische Energie bzw. Energielieferungen (12 %). Ein relativ großer Anteil der Befragten vermag hier allerdings keine Gründe zu nennen (38 %).

### NUTZEN DER MODERNISIERUNGSPARTNERSCHAFT ZWISCHEN EU UND RUSSLAND

Liegt die Modernisierungspartnerschaft auch im Interesse Deutschlands?

	ja %	nein %*
<b>insgesamt</b>	<b>85</b>	<b>10</b>
Ost	85	8
West	85	10
14- bis 29-Jährige	83	13
30- bis 44-Jährige	86	11
45- bis 59-Jährige	84	10
60 Jahre und älter	88	7

Eine große Mehrheit der Deutschen, genau gesagt: 85 %, ist davon überzeugt, dass eine engere Zusammenarbeit zwischen der EU und Russland auch im Interesse Deutschlands liegt. Dieser Wert ist für Ost- wie für Westdeutschland identisch. Über alle Altersgruppen hinweg beurteilen mehr als drei Viertel der Befragten die Modernisierungspartnerschaft aus deutscher Sicht positiv.

### ZUR ZUKUNFT DER ENERGIEPARTNERSCHAFT ZWISCHEN DEUTSCHLAND UND RUSSLAND

Die Energiepartnerschaft sollte weiter ausgebaut werden

	ja %	nein %*
<b>insgesamt</b>	<b>72</b>	<b>22</b>
Ost	74	18
West	72	23
14- bis 29-Jährige	73	21
30- bis 44-Jährige	71	22
45- bis 59-Jährige	69	26
60 Jahre und älter	76	18

Eine 72-Prozent-Mehrheit der Deutschen spricht sich dafür aus, die Energiepartnerschaft mit Russland weiter auszubauen.

Als Gründe für einen weiteren Ausbau der Energiebeziehungen werden vor allem genannt: „Energielieferungen wie Öl und Gas, Versorgungssicherheit und kostengünstige Energie“ (43 %), „Die russischen Rohstoffe, Rohstoffressourcen und Bodenschätze allgemein“ (24 %) sowie „Die Verlässlichkeit und Stabilität Russlands als Partner“ (16 %).

<sup>2</sup>Datenbasis: 1.003 Befragte

\*an 100 Prozent fehlende Angaben = „andere Länder“, „weiß nicht“